

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Verbandsgemeindeverwaltung Konz für die Stadt Konz

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Beschaffung eines Geräteträgers für den Bauhof der Stadt Konz

**Beschreibung:** Die Stadt Konz beabsichtigt für den städtischen Bauhof ein Neufahrzeug als Geräteträger für den Straßen- und Wirtschaftswegeunterhalt sowie dem Winterdienst anzuschaffen.

**Kennung des Verfahrens:** 197765c2-2d40-4b40-a772-4584642f7a76

**Interne Kennung:** 2025.3.024

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Lieferungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 16700000 *Traktoren*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 16000000 *Landwirtschaftsmaschinen*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Brunnenstraße

**Ort:** Konz

**Postleitzahl:** 54329

**NUTS-3-Code:** *Trier-Saarburg (DEB25)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Lieferung und Einweisung auf dem Bauhof der Stadt Konz

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen:** 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die

Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters. --- 2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. --- 3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 4.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 5.) Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch, verschlüsselt in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. --- 6.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

### **Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

vgv -

### **2.1.6 Ausschlussgründe**

#### **Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung***

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Ausschlussgründe nach §122 GWB i.V.m. §§123, 124 GWB, VgV. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Angaben mit dem Angebot vorzulegen: ---- 1.) Eigenerklärung des Bieters, dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 123 und §124 GWB begründet sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. --- 3.) Eigenerklärung des Bieters, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. --- 4.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. --- 5.) Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124LD, Formblatt 254). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und

Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf --- - eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG --- - eine gültige Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen --- - eine gültige Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse(n) und tariflichen Sozialkassen über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein darf. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben.

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Beschaffung eines Geräteträgers für den Bauhof der Stadt Konz

**Beschreibung:** Die Stadt Konz beabsichtigt für den städtischen Bauhof ein Neufahrzeug als Geräteträger für den Straßen- und Wirtschaftswegeunterhalt sowie dem Winterdienst anzuschaffen.

**Interne Kennung:** 2025.3.024

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Lieferungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 16700000 *Traktoren*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 16000000 *Landwirtschaftsmaschinen*

**Menge:** 1 *Stück*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Brunnenstraße

**Ort:** Konz

**Postleitzahl:** 54329

**NUTS-3-Code:** *Trier-Saarburg (DEB25)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Lieferung und Einweisung auf dem Bauhof der Stadt Konz

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Laufzeit:** 12 Monat

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja**

**Zusätzliche Informationen:** #Besonders auch geeignet für:other-sme#

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** Umsätze des Unternehmens für die letzten drei Geschäftsjahre, soweit diese Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, für die bereits ein Jahresabschluss festgestellt wurde. Sofern für ein Jahr noch kein Abschluss vorliegt, geben Sie bitte die Umsatzzahlen auf Basis der laufenden Buchführung für die entsprechenden Kalenderjahre an. Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124LD). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte/Nachweise auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Lieferungen*

**Beschreibung:** Eigenerklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten drei Jahren --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124 LD). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ---- . Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter

zum Beleg seiner Eigenerklärungen folgende Nachweise vorzulegen: --- Drei Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

**Kriterium:** *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

**Beschreibung:** 1.) Eigenerklärung über die Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124 LD). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen folgende Nachweise vorzulegen: Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

**Kriterium:** *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

**Beschreibung:** Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124 LD). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- - Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle) --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe)

bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

**Kriterium:** *Anteil der Unterauftragsvergabe*

**Beschreibung:** 1.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. --- 2.) ggf. Erklärung, dass die Kapazitäten anderer Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Formblatt L2330 Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen sowie 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt L2330, 236). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ----

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Beschreibung:** Die Angebote werden anhand der Wertungssumme gewertet. Die Wertungssumme setzt sich wie folgt zusammen:  
Wertungssumme = (Angebotssumme (netto) unter Berücksichtigung von Nachlässen + Umsatzsteuer ohne Rücksicht auf die Steuerschuldnerschaft). Dies bedeutet, dass bei Bietern, welche aufgrund des Reverse-charge-Verfahrens keinen oder einen anderen Steuersatz als beim Auftraggeber gültigen angeben, wird dieser in Höhe des aktuell gültigen Steuersatzes des Auftraggebers auf das Angebot aufgerechnet. Bei Angabe eines falschen Steuersatzes, wird dieser berichtigt.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 650

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Angebotene Garantie Dauer der Garantie (Monate) - 60 Punkte  
Laufleistung (Stunden) - 40 Punkte

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 100

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Kundendienst / Technische Hilfe Telefonischer Kundendienst - 30 Punkte Reaktionszeit - 25 Punkte Vor-Ort-Service - 25 Punkte Ersatzfahrzeug - 20 Punkte

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 100

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Kraftstoffverbrauch 75 Punkte

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 75

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** COâ,, -Emissionen 75 Punkte

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 75

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.subreport.de/E17776969>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E17776969>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 17/09/2025 09:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 56 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden**

**können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum des Eröffnungstermins:** 17/09/2025 09:15 +02:00

**Ort des Eröffnungstermins:** Konz

**Eröffnungstermin - Beschreibung:** Die Anwesenheit von Bietern ist nicht zugelassen

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

**5.1.15 Techniken****Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am öffentlichen Auftrag hat oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in

den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Verbandsgemeindeverwaltung Konz für die Stadt Konz

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:**  
Verbandsgemeindeverwaltung Konz für die Stadt Konz

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Verbandsgemeindeverwaltung Konz für die Stadt Konz

**Identifikationsnummer:** Leitweg-ID 072355003000-001-81

**Postanschrift:** Am Markt 11

**Ort:** Konz

**Postleitzahl:** 54329

**NUTS-3-Code:** *Trier-Saarburg* (DEB25)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** Vergabestelle@konz.de

**Telefon:** +49 65013240

**Internet-Adresse:** <http://www.konz.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Identifikationsnummer:** DE355604198

**Postanschrift:** Stiftstraße 9

**Ort:** Mainz

**Postleitzahl:** 55116

**NUTS-3-Code:** *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabekammer

**E-Mail:** vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

**Telefon:** +49 6131-162234

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** b6038533-6631-424f-8180-e86096c359a0 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 05/08/2025 13:44 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*